

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses
am 02.09.2014
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.55 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt

Herr Bornstedt	Vorsitzender
Herr Freund	GV
Herr Andressen	bgl. Mitglied
Frau Hartmann	bgl. Mitglied
Herr Rost	GV, Protokollführer

Als Gäste:

Frau Bürgermeisterin Sager	
Herr Friedrichsen	GV
Herr Steffensen	GV
Frau Schneider	GV
Frau Bornstedt	GV
Herr Hans Sager	bgl. Mitglied
Herr Rader	Architekt
Herr Heiko Fleck	Wehrführer
Herr Koll	Vorsitzender SFCO
Herr Janssen	KN
10 weitere Gäste	

TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist fristgerecht erfolgt. Alle Mitglieder des Ausschusses sind anwesend, somit ist er beschlussfähig.

TOP 2 – Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt, dass die Tagesordnung unverändert beschlossen und TOP 7 bis TOP 9 nicht öffentlich behandelt werden sollen.

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen.

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2014 wird ohne Änderung genehmigt.

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen.

TOP 4 – Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass keine Punkte vorliegen.

TOP 5 – Vorstellung der Ergebnisse des Planungsbüros sowie Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise bezüglich das Feuerwehrhaus betreffende Baumaßnahmen

Der Vorsitzende bedauert, dass die Summen der Kostenschätzung schon vor der Versammlung in der Zeitung veröffentlicht wurden.

Herr Rader stellt dem Ausschuss seine Kostenermittlung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Hartmann spricht sich mit Blick in die Zukunft für den Neubau Feuerwehrgerätehaus und Kita mit 2. Gruppe aus.

Herr Freund favorisiert die Erweiterung der Feuerwehr auf dem Nachbargrundstück und die Sanierung des Kindergartens. Er weist darauf hin, dass der Haushalt bei der Neubaulösung über 30 Jahre mit ca. 100.000 € für Zinsen und Abtrag jährlich belastet wird.

Da es eine weitgreifende Entscheidung wird, möchte Herr Freund, dass die Bürger in diese mit einbezogen werden.

Herr Rost spricht sich wie auch Frau Hartmann für die Neubauvariante aus. Er spricht die bei der Sanierung vorgeschlagene Vorhangfassade an. Er legt ein paar Fotos von Vorhangfassaden vor. Die Vorhangfassade hätte nichts mehr mit dem gewünschten Erscheinungsbild einer Verblendsteinfassade zu tun. Er ist sich bewusst, dass es eine sehr große Ausgabe ist, aber der Unterschied zwischen den beiden Varianten nicht so erheblich ist. Das Dach des jetzigen Kindergartens wäre wahrscheinlich in 10 Jahren auch sanierungsbedürftig, da die Dachpfannen jetzt schon stark vermoost sind.

Herr Bornstedt ist der Meinung, dass die Neubauvariante über längere Sicht die bessere Lösung ist, da der jetzige Kindergarten auch noch einen feuchten Keller hat. Durch das geplante Neubaugebiet wird die Gemeinde auch wieder Einnahmen haben. Auf lange Sicht ist der Neubau wirtschaftlicher.

Frau Hartmann berichtet von einem Telefonat, in dem sie Informationen über Förderungen von U3-Plätzen von ca. 22.000 € pro Kitaplatz erhielt. Im Augenblick sind die Fördergelder vergeben, jedoch im Herbst oder Anfang nächsten Jahres werden diese Fördergelder wahrscheinlich wieder aufgestockt.

Nach reger Diskussion spricht sich der Ausschuss für die Variante Neubau Feuerwehr/Kita oder Erweiterung der Feuerwehr auf dem Nachbargrundstück und die Sanierung des Kindergartens aus, da der weitergehende Antrag der Neubau ist, kommt der Ausschuss zur Abstimmung. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Neubau auf dem Kitagelände mit dem Abriss des vorh. Gebäudes und der Neuerrichtung eines kombinierten Gebäudes für Kindergarten und Feuerwehr.

Abstimmung: 4 dafür – 1 dagegen

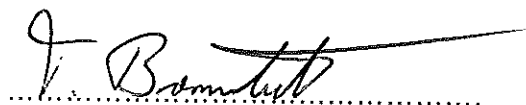
TOP 6 – Verschiedenes

Herr Bornstedt spricht die weitere Vorgehensweise für das geplante Neubaugebiet an. Es sollen sich Planungsbüros vorstellen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.55 Uhr.



.....
Protokollant



.....
Vorsitzender